*Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- **Handelsname:** Click Pro
- **Artikelnummer:** 70062 + 70073
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Herbizid

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- **Hersteller**
  SIPCAM OXON S.P.A.
  Via Sempione, 195
  20016 PERO (MI)
  ITALY
  Tel: + 39 02 353781
  Fax: +39 02 3390275
  Email: infosds@sipcam.com

  Lieferant:
  SUMI AGRO LTD.
  Niederlassung Deutschland
  Bürgermeister-Neumeyr-Str.7
  85391 Allershausen
  Tel.: 08166-99823-00
  Fax: 08166-99823-20
  Email: sumiagro@sumiagro.com
  www.sumiagro.de

- **Auskunftgebender Bereich:**
  SUMI AGRO LTD.
  Niederlassung Deutschland
  Bürgermeister-Neumeyr-Str.7
  85391 Allershausen
  Tel.: 08166-99823-00
  Fax: 08166-99823-20
  Email: sicherheitsdatenblatt@sumiagro.com
  www.sumiagro.de

1.4 Notfallauskunft

Tel.: Giftinformationszentrum-Nord, Göttingen: 0551 19240 oder 0551 383180 (24 h)

*Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

GHS08 Gesundheitsgefahr

STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1 : H400: Sehr giftig für Wasserorganismen
Aquatic Chronic 1; H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

GHS07 Achtung

Acute Tox. 4: H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
-Zusätzliche Angaben: Daten nicht verfügbar

2.2 Kennzeichnungselemente

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP – Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

H

- **Gefahrenpiktogramme:**

GHS07
Achtung

GHS08
Gesundheitsgefahr

GHS09
Umwelt

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Terbuthylazin
alcohols, C16-C18,ethoxylated

Gefahrenhinweise:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P284: Atemschutz trage
P301+P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P342+P311: Bei Symptomen der Atemwege: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501: Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung bzw. PAMIRA zuführen.

Zusätzliche Angaben:

SP1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten..

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inaltsstoffe:		
CAS: 5915-41-3 EINECS: 227-637-9	Terbuthylazin STOT RE 2, H373; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10); Acute Tox. 4, H302	30-50%
CAS: 104206-82-8	Mesotrion Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)	3-10%
CAS: 68439-49-6 NLP: 500-212-8	alcohols, C16-C18,ethoxylated Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	3-10%
CAS: 2634-33-5 EINECS: 220-120-9	,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	0,003-0,03%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:
Diesen Sicherheitsdatenblatt dem Arzt
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

- **nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- **nach Hautkontakt**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

- **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

- **nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Hinweise für den Arzt: ärztliche Aufsicht für mindestens 48 Stunden.
Symptomatische und unterstützende Behandlung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Nehmen Sie die Person aus dem Gefahrenbereich. Kontaminierte Kleidung entfernen und mit Wasser abwaschen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel:
CO_2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NOx)
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Weitere Angaben
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Das Produkt ist nicht brennbar.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern.
Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Die chemische und physikalische Stabilität beträgt für das Produkt, das in den verschlossenen Originalbehältern und bei Raumtemperatur gelagert wird, mindestens 2 Jahre

Lagerklasse: 12.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
8.1 Zu überwachende Parameter

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

  CAS N. 104206-82-8: mesotrione
  TWA 5 mg/m³
  CAS N. 5915-41-3: terbuthylazine
  TWA 0,8 mg/m³
  2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
  MAK vgl.Abschn.IIb und Xc
  Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz:
Schutzhandschuhe.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung /das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
Körperschutz: leichte Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Form:	flüssig
Farbe:	von farblos bis hellgelb
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
PH – Wert (1% g/l) bei 20°C:	2-5

Zustandsänderung:

- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt.
- **Siedepunkt/Siedebereich:** Nicht bestimmt
- **Flammpunkt:** Flammpunkt bis zu 110,0 °C (a 1.013 hPA)
- **Selbstentzündlichkeit:** Nicht anwendbar 450°C
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Explosionsgrenzen/ Oxidierende Eigenschaften:** nicht oxidierend
- **Dichte:** 1,10-1,14 g/ml
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** mischbar
- **Organische Lösemittel:** keine weiteren Informationen verfügbar.
- **Viskosität dynamisch bei 20°C:** 225-383 mPa s
- **Kinematisch:** Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.2 Chemische Stabilität
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Beim Erhitzen über den Zersetzungspunkt hinaus ist das Freisetzen toxischer Dämpfe möglich.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Durch thermische Verbrennung oder Zersetzung können giftige und reizende Dämpfe entstehen

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Die toxikologischen Daten wurden mit einer ähnlichen Formulierung getestet.

Akute Toxizität:
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Oral	LD50	310 mg/kg (female rats)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50 (4h)	> 5 mg/l (rat)
5915-41-3 Terbuthylazin		
Oral	LD50	1.590 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (rat)
Ihalativ	LC50 (4h)	> 5,3 mg/l (rat)
104206-82-8 Mesotrione		
Oral	LD50	> 5.000mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (rat)
NOAEL (no observable aderse effect level)		
5915-41-3 Terbuthylazin		
Oral	NOAEL (1y)	0,4 mg/kg bw/day (dogs)
	NOAEL (2y)	0,35 mg/kg bw/day (rat) No carcinogenic effects relevant to humans
	NOAEL (90d)	2,1 mg/kg /day (rat) Bodyweight and food consuption effects

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Aufgrund der verfügbaren Daten sin die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR – Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):
-Keimzell – Mutagnität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-Karzinogenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

-Reproduktionstoxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-Spezifische Zielorgan – Toxizität bei einmaliger Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-Spezifische Zielorgan – Toxizität bei wiederholter Exposition:
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
-Aspirationsgefahr:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:	
EC50 (48) LC50 (96) EC50 (7d) ErC50 (72h)	53 mg/l (Daphnia magna) 6,7 mg/l (O. mykiss) 0,114 mg/l (Lemna gibba) 87 µg/l (female mice)
5915-41-3 Terbuthylazin	
FISH: LC50 (96h) NOEC (21d) ErC50 (72h) ErC0 (14d)	2,2 mg/l (O.mykiss) 0,09 mg a.s./l (O. mykiss) 0,028 mg/l (Pseudokirchneriella sub capitata) 0,412 mg/l (Lemna gibba)
10406-82-8 Mesotrione	
EC50 (48h) ErC50) (72h)	> 622 mg/l (Daphnia magna) 13 mg/l (Pseudokirchneriella sub capitata)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:
Biodegradability: Terbuthylazine: not readily biodegradable Stability in water
Terbutilazine Half-life: 6 giorni. It is not persistent in water Mesotrione Half-life time:> 30 days at 25 ° C. Persistent in water
Stability in the ground
Terbutilazine Half-life: 77-169 days. Es ist im Boden nicht persistent.
Mesotrione Halbwertszeit: 6-105 Tage. Es ist im Boden nicht persistent.

Umwelttoxizität	
EbC50	72 µg/l (weibliche Mäuse)
5 915-41-3 Terbuthylazin	
Oral LD50 Contact LD50 LD50 LC50 (14d)	>22,6 µg/bee (Bienen) > 32 µg/bee (Bienen) 1.236 mg/kg bw (Virginiawachtel) >141,7 mg/kg d.w. soil (Earthworm)
12.3 Bioakkumulationspotenzial	
5915-41-3 Terbuthylazin	
logPow	3,4 (--)
12.4 Mobilität im Boden	
5915-41-3 Terbuthylazin	
BCF kfoc	34 l/kg (--) 231 ml/g (--) medium mobility

Ökotoxische Wirkungen:
Bemerkung: Sehr giftig für Fische

Weitere ökologische Hinweise:
Allgemeine Hinweise:
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
sehr giftig für Wasserorganismen

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes **PAMIRA** (Packmittel Rücknahme Agrar) abgeben. Gebinde nicht für andere Produkte verwenden.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

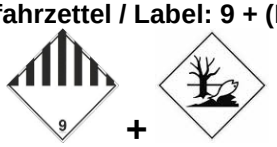
- **ADR / RID / ADN / IMDG-Code / IATA-DGR:** UN 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- **ADR / RID / ADN:**
  UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Terbuthylazin, Mesotrion), 9, III
- **IMDG-Code / IATA-DGR:**
  UN 3082 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Terbuthylazin, Mesotrion), MARINE POLLUTANT

14.3 Transportgefahrenklassen

- **ADR / RID / ADN:**
  - **Klasse:** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **IMDG-Code / IATA-DGR:**
  - **Class:** 9 Miscellaneous Dangerous Goods
- **Gefahrzettel / Label: 9 + (Fisch/Baum)**



14.4 Verpackungsgruppe

- **ADR / RID / ADN / IMDG-Code / IATA-DGR:** III

14.5 Umweltgefahren

- **Umweltgefährdend / Meeresschadstoff / Marine Pollutant:** Ja
- **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

- **Tank: Kemler-Zahl / Gefahr-Nummer:** 90
- **IMDG-Code: EMS-Nummer:** F-A, S-F
- **Stowage Category:** A

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

Transport / weitere Angaben

- **ADR:**
  - **Begrenzte Menge (LQ):** 5 L
  - **Freigestellte Menge (EQ):** E1
  - **–** Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
  - **-** Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1.000 ml
  - **Beförderungskategorie:** 3
  - **Tunnelbeschränkungscode: E**
    Der Transport nach ADR Sondervorschrift 375 kann gelten für UN 3082 und UN 3077 mit

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
Seveso-Kategorie E1 Gewässergefährdend
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 100 t
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

Nationale Vorschriften:
Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

*Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Auf der Basis von Prüfdaten

.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Entwicklung und Registrierung

- **Ansprechpartner:**
  SUMI AGRO LTD.
  Niederlassung Deutschland
  Bürgermeister-Neumeyr-Str.7
  85391 Allershausen
  Tel.: 08166-99823-00
  Fax: 08166-99823-20
  sicherheitsdatenblatt@sumiagro.com
  www.sumiagro.com

Abkürzungen und Akronyme:
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie **1**

Quellen: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vorbereitet auf Daten beruhen, durch EG-Verordnung 1107/2009

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**